

Inhalt

Geleitwort	9
Erster Abschnitt AUSBILDUNG	
Ohne Dressur keine Spezialausbildung	15
Die Ausbildung des Dressurpferdes	21
Ziele, die sich der Ausbilder stecken muß · Der Zweck des ersten Anreitens ist die Erzielung der Zwanglosigkeit und Losgelassenheit · Erstes Anreiten · Etappe der Zwanglosigkeit · Durch die Entwicklung der Schubkraft geht die erste Etappe unseres Dressur-Aufbaues, die der Zwanglosigkeit, in die Losgelassenheit über · Arbeits- und Mitteltrab entwickeln die Gänge und verbessern sie · Aufrichtung · Herauskauen · Am-Zügel-Streckenlassen · überstreichen · Rücken- und Schenkelgänger · Vorhandwendungen · Biegungen ersten Grades (indirekte) · Zirkelarbeit · Längsbiegung · Der anregende Schenkel	
Vom Untertreten	61
Gleichgewicht – Haltung – »Auf der Schulter«	68
Über das Kauen des Pferdes als Zeichen und Begleiterscheinung der Losgelassenheit	71
Ausschlaggebende Kleinigkeiten	78
Die Gefahren der Kandarenzäumung für nicht kandarenreife Pferde und Reiter	84
Wie zäume ich mein Pferd?	91
Der Schlaufzügel	100
»Muskelleser«	103

BILDERTEIL

119 Zeichnungen von Waldemar Seunig

107

Zweiter Abschnitt DIE HOHE SCHULE

Die Wiener Spanische Hofreitschule	211
Der praktische Wert der Hohen Schule für die Gebrauchsreiterei der Gegenwart	217
Die Wiener Spanische Reitschule im Spiegel von Fachliteratur und bildender Kunst	222
Einige Worte über Wesen und Zweck der Hohen Schule · Schrifttum bis 1922 · Richard Wätjen und Maler Ludwig Koch · Widerhall im Ausland Eine Schweizer Stimme · Gedanken und Betrachtungen um »Die edlen Lipizzaner« · Schlußwort und Ausblick in die Zukunft	

Dritter Abschnitt ZUR GESCHICHTE DER REITKUNST

Im Galopp durch die Jahrtausende	241
Ursprung und Entwicklung der klassischen Reitkunst und ihr Wert für die Gegenwart	258
Abschied vom Damensattel	270

Vierter Abschnitt KRITISCHE STUDIEN

Über das Wesen der Kritik	279
Hat unser Pferd noch eine Daseinsberechtigung?	282
»Vollkommenheit ist nicht von dieser Welt«	287

Künstler und Scharlatane	293
Die Rolle des Pferdehalses als Regulator des Gleichgewichts in den drei Grundgangarten sowie im Renngalopp und Sprung	297
Kräfte, die das Gleichgewicht in der Bewegung bestimmen · Wege der Erkenntnis · Die Auf- und Abwärtsbewegungen des Halses · Ihr Zweck · Die Seitwärtsbewegung des Halses. Ihr Zweck - Halsbewegungen im Schritt · Halsbewegungen im Trab · Halsbewegungen im Galopp und Renngalopp · Halsbewegungen im Sprung · Nachwort und Ausblick	
Das Leichttraben	314
Etwas über den Paßgang	325
General Decarpentry: »Das Wesentliche über die Methode der Hohen Schule Raabes«	328
Ein getreuer Eckart der Reitkunst	333
Bemerkungen zu Glahns »Reitkunst am Scheideweg« Erich Glahn ein Achtziger · Erich Glahn verstorben 26. 10. 1960	
Zum 60. Geburtstag des »Sankt Georg«	342

Fünfter Abschnitt ERZÄHLENDES

Cyrano	347
Faschingskomödie aus Alt-Osterreich	358
Das Chargeperd	363
Blutrache	369
Die letzte Furche	377